

# Balthasar Streiffs wundersame Hörner

Gemeinnützige Gesellschaft Diessenhofen lud zum Konzert «Streifftöne» ins Restaurant da Pulcinella ein

(ggd/ffv) Gerade und krumme Hörner stecken aufgespiesst in ihren Halterungen. Hornen, Tuten und Tröten ist angesagt. Die Gemeinnützige Gesellschaft Diessenhofen (GGD) lud vergangene Woche zum Konzert mit Balthasar Streiff aus Basel. Im Hinblick auf andere Veranstaltungen hat man die Wirtshausbühne im Restaurant da Pulcinella ausprobiert.

«Streifftöne» heisst das Soloprogramm des 55-Jährigen, in dem kräftig in Tierhörner, in gebogene Büchel oder in ein Teleskopalphorn aus Karbon geblasen wird. Streiff, bekannt aus dem Duo «Stimmhorn», stösst aber nicht nur ins Horn, in Sackpfeifen, Schalmeien und Alpophone, er erzählt auch Geschichten dazu. So rattert, hechelt und säuselt er alle 250 Namen von x-hörner, y-spitzen und z-berge, die sich vom Passwang herab im Alpenrundumblick bis zum Allgäu finden lassen. Weil er bei dieser Litanei die wichtigsten Berner Oberländer Gipfel wie Eiger, Mönch, Jungfrau auslässt, ergibt sich schon fast ein unwirklicher Reigen, doch Tödi und Titlis beweisen, dass die Bergkette stimmt.

## Überall wird ins Horn geblasen

Später im Programm, nach vielen wundersamen Klängen in konische Röhren, rekapituliert er angesichts der gebogenen Hörner die Wortbedeutung: Bogen, Bug, Buck, beugen, biegen, Bauch, Bügel, Buckel, Büchel, Püchel, Pickel, Püggel. Er landet dabei hoch im Norden (Schischeputsch), in Südafrika (Vuvuzela), in der chinesischen Steppe (Dung Chen) und schliesslich im australischen Outback (Didgeridoo). Überall wird ins Horn geblasen, Lärm gemacht oder mit feinen Tönen geklagt. So erkennt das halbe Hundert an Zuhörenden, wie aus dem Blasen ein Ton, aus dem Laut ein Wort oder ein Akkord, aus Wörtern und Melodien Lebensgefühle entstehen. Es ist eine musikalische Basiserfahrung, wie sich aus Klang Bedeutung erzeugen lässt, respektive wie sich Bedeutung wandelt, wenn man die Stimme verändert oder die Lippenmuskeln am Kesselmundstück lockert, damit der Schallbecher drei Meter weit weg eine entsprechende Resonanz erzeugt.

Streiff erzählt vom überfahrenen Geissbock, vom in der Schweiz angesiedelten Yak, vom stolzen «Blüemli» im Kuhstall. All die Hörner echaen ihr vergangenes Leben. Ein Hornstoss ist also beileibe nicht nur ein Signal über Hügel und in Täler, sondern eine Mitteilung der ganz besonderen Art, nämlich Sprach- und Tonspiel, oder in der Fachsprache der Flachländer: Modulation. Was als leichtfüssiges Divertimento angelegt ist, entpuppt sich im Schwall der Hörner als Virtuosität, angereichert mit exquisiter Blastechnik und professioneller Zirkularatmung, jedenfalls sehr weit entfernt von der sogenannten Bettelbläserei, mit der die Berghornisten in den Städten für eine Aufbesserung ihres Lohnes spielten, obwohl ihnen nachgesagt wurde, sie hätten



Balthasar Streiff präsentierte in Diessenhofen sein Programm «Streifftöne», bei dem kräftig ins Horn geblasen wurde.

«von Tuten und Blasen keine Ahnung» – kein Wunder bei bloss 13 Naturtönen.

## Gemeinsamer Stimmklang zum Schluss

Dass die GGD Reibungsflächen und Spannungen bewusst erzeugen will, war auch an diesem Abend offensichtlich. Eingebettet wurden die professionellen «Streifftöne» in die Darbietung des Alphorntrios vom Stammertal. Diese Formation um den Diessenhofer Hansjörg Wägeli versteht sich ganz bewusst als Verfechterin traditioneller Laienspielpraxis. Die unterschiedlichen Welten, die Gegensätze hinsichtlich der optischen Repräsentation, der verschiedene Umgang mit der durch die Naturtöne beschränkten Musikalität und die zugrunde liegende gegensätzliche «Ideologie» des Hornens taten dem akustischen Vergnügen keinen Abbruch. Es ist ein Ausweis der gegenseitigen Achtung, dass die allerletzte Zugabe von allen gemeinsam intoniert wurde, ohne Herablassung, ohne Zwang, einfach so, als Spiel aus Freude und im Ansinnen auf guten, gemeinsamen Stimmklang. Die 101 Minuten Harmonie haben die Besucher und Besucherinnen zweifellos gerührt. Eine meinte, stellvertretend für alle: toll, einfach toll!